

### KOLUMNE

Lieber Geschäftsfreund,

gut ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind für alle technologisch orientierten Unternehmen existentiell. Das duale Ausbildungsprinzip in Deutschland sucht weltweit seinesgleichen. Diese Art der Ausbildung ist eines der Gründe, wieso Deutschland sich weltweit so gut behaupten kann.

Wir sind daher stolz darauf, dass wir als mittelständisches Unternehmen in 2015 mit Jacob Rösner den besten deutschen Verfahrensmechaniker Kunststoff / Kautschuk ausgebildet haben.

Wir werden in diesem Jahr weiter wachsen. Geplant ist der Bau einer weiteren Produktions- und Lagerhalle von 2.500 m<sup>2</sup> Größe.

Natürlich werden dann weitere Mitarbeiter (-innen) benötigt.

In unserem Unternehmen haben wir schon immer Menschen aus unterschiedlichen Ländern beschäftigt. Momentan arbeiten Menschen aus 9 Nationen bei uns.

Auch wenn E-proPLAST mit der Initiative ([www.wir-zusammen.de](http://www.wir-zusammen.de)) einiger Branchenriesen nicht mithalten kann, so leisten wir doch einen kleinen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen.

E-proPLAST beschäftigt z.Z. drei Asylbewerber, die wir neben innerbetrieblichen Deutschkursen auch bei Behördengängen und Wohnungssuche unterstützen.

Jeder Ausländer, der es schafft sich in unsere Arbeits- und Kulturwelt zu integrieren, ist ein Multiplikator und Vorbild für andere. An der mangelnden Motivation liegt es meistens nicht, schließlich dürfen Asylbewerber zu Beginn ihres Aufenthaltes nicht arbeiten, aber ein "wir schaffen das" unterschätzt die überproportionalen Aufwendungen und die gelegentlichen Rückschläge.



Rüdiger Lühl



Modesto M. Pesavento



### E-proPLAST BILDET 2015 BESTEN DEUTSCHEN VERFAHRENSMECHANIKER KUNSTSTOFF/KAUTSCHUK AUS.

**Jacob Rösner wurde von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) die Auszeichnung „Nationale Bestenehrung in IHK-Berufen“ verliehen**

Am 14. Dezember 2015 wurde Herr Jacob Rösner im Beisein von Bundesjustizminister Heiko Maas von der bekannten TV-Moderatorin Barbara Schöneberger der Preis zum besten deutschen Prüfungsteilnehmer im Ausbildungsberuf Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik verliehen. Wie war die Unterstützung von Kollegen und Vorgesetzten?  
Jacob Rösner hat im August 2013 bei der E-proPLAST GmbH in Schmalkalden eine Ausbildung begonnen. Jacob konnte die Ausbildung in nur 24 Monaten absolvieren – und dann noch als Bester in Deutschland!

Aufnahmen: ©Jens Schicke



Jacob Rösner rechts neben Barbara Schöneberger

#### INTERVIEW MIT JACOB RÖSNER:

Herr Rösner, wann und wie haben Sie von der Auszeichnung erfahren?

*Anfang Oktober rief mich einer der Geschäftsführer unerwartet zu sich und sagte sinngemäß: „Herr Rösner, sie dürfen im Dezember nach Berlin fahren.“ – Ich vermute mal, mein Gesicht sah wie ein Fragezeichen aus, daher hat er mir den Hintergrund erläutert. – Ich war sehr überrascht!*

Wieso haben Sie sich für die E-proPLAST GmbH als Ausbildungsbetrieb entschieden?

*Dies war ein glücklicher Zufall, denn Schmalkalden war mein derzeitiger Wohnort, und der Betrieb wurde mir empfohlen. Und nach einiger Zeit als Produktionshelfer habe ich der Geschäftsführung mitgeteilt, dass ich eine technische Ausbildung absolvieren möchte.*

Was hat Sie an dem Ausbildungsberuf besonders interessiert?

*Der klare technische Fokus dieses Berufs, sowie die Bedeutung des Spritzgießens als eine der wirtschaftlichsten Methoden um Kunststoffprodukte in großer Stückzahl herzustellen.*

Wie war die Unterstützung von Kollegen und Vorgesetzten?

*Sehr gut. Ich habe alle erforderlichen Informationen erhalten, und auch die nötigen Freiräume, um mit Eigeninitiative die erhaltenen Aufträge umzusetzen. Und wenn mal zusätzliche Hände zum Anpacken erforderlich waren, hat es nie lange gedauert, diese zu finden.*

Preisverleihung durch den Präsidenten des DIHK Dr. Eric Schweitzer

Was zeichnet die E-proPLAST GmbH besonders aus?

*Eine langfristig angelegte Investitionspolitik und die vielen Möglichkeiten, sich mit persönlichem Engagement produktiv einzubringen.*

Was würden Sie Interessenten raten, wenn diese Sie nach einem Beruf mit Zukunft fragen?

*Industrie wird in Deutschland immer eine Zukunft haben, industrietechnische Berufe sind daher meiner Meinung nach immer eine sehr gute Wahl. Da man den gewählten Beruf in der Regel sehr lange ausübt, ist es jedoch auch wichtig, dass die individuellen Fähigkeiten zu dem gewählten Beruf passen, und hier ist im Zweifel ein Praktikum bzw. Ferienarbeit sehr sinnvoll.*

Die Mitarbeiter, Kollegen und die Geschäftsführung der E-proPLAST GmbH sind sehr stolz auf seine Leistungen.

*Herzlichen Glückwunsch*

**LORENZ KELL WIRD ALS BILDUNGSFUCHS IN THÜRINGEN AUSGEZEICHNET**



Mit dem sog. Bildungsfuchs werden jedes Jahr die Auszubildenden mit den besten Prüfungsergebnissen im Kammerbezirk von der IHK Südthüringen ausgezeichnet. Neben Jacob Rösner, erhielt 2015 auch unser Auszubildender Lorenz Kell diese Auszeichnung. Damit wurden gleich 2 Azubis der E-proPLAST GmbH ausgezeichnet. Lorenz Kell hat im Jahre 2012 eine Ausbildung zum Produktionstechnologen begonnen.

Die Auszeichnung zum Bildungsfuchs wurde im Rahmen einer festlichen Veranstaltung am 24. November 2015 im CCS in Suhl verliehen.

*Herzlichen Glückwunsch*

**PET-FLASCHEN FÜR MUNDSPÜLUNG**

Wir haben unsere Produktionskapazität speziell für die Fertigung von PET-Flaschen für Mundspülungen erweitert. Grundlage dazu ist ein Preformdesign mit einem 28mm Gewinde, passend für auf dem Markt erhältliche Verschlüsse. Diese für Mundspülung sehr populären Verschlüsse sind mit und ohne eine Kindersicherung erhältlich.

	ml	500
	g	29,5
		28/410 MS
	mm	70
	mm	196,3
		15



BOSTON round 500 ml MS

Preform mit Spezialgewinde 28 mm

**DESIGNSTUDIE MUNDSPÜLUNG**



Flaschen für Mundspülung sind überwiegend in einer ovalen Form ausgeführt. Unser Designer hat hierzu diverse Vorschläge ausgearbeitet. Bei diesen Flaschen wurde eine moderne Optik mit einer kundengerechten

Gestaltung kombiniert. Zum Schutz gegen unerlaubte Erstöffnung weisen die Verschlüsse für diese Flaschen eine Originalitätssicherung auf.



**Wir stellen aus:**

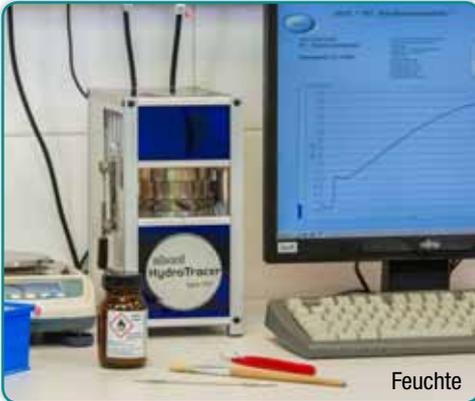
**COSMETIC BUSINESS VOM 08. - 09. JUNI 2016 HALLE 2, STAND C07**



Die Cosmetic Business ist ein Treffpunkt der Kosmetik- und Zulieferindustrie in Deutschland, dem größten europäischen Kosmetikmarkt. Einmal im Jahr kommen in München internationale Kosmetikunternehmen und ihre Zulieferer zusammen,

um neue Ideen zu entwickeln, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu pflegen. Die Branche findet auf der Cosmetic Business alles, was für die Kreation neuer Kosmetikprodukte und ihrer erfolgreichen Präsentation wichtig ist – angefangen bei

## Erweiterung der Abteilung Entwicklung und Qualitätsmanagement



Feuchte

Mit dem Hydro Tracer wird die Restfeuchte vom Granulat, den Preforms oder der Flasche in ppm (parts per million) bestimmt. Der Feuchtegehalt ist ein wichtiger Indikator für die Prozessfähigkeit des Materials und der Qualität des Endprodukts.

Durch ständig steigende Anforderungen an die Qualität der Produkte wurde der Bereich Entwicklung und Qualitätssicherung deutlich erweitert. In die Erweiterung und Beschaffung von modernsten Prüfmitteln wurden über 200.000 Euro investiert.



Preformprüfung

Mit einer Prüfanlage vom Aachener Unternehmen INTRA VIS werden Preforms im Detail automatisch untersucht. Mit Hilfe von eingebauten Kameras werden sowohl Dimensionen wie auch Farbabweichungen gemessen.



Vakuumbad

Mit einer Klimakammer können alle klimatischen Bedingungen nachgestellt werden. Das ist im Besonderen bei sog. Heißfüllflaschen wichtig.

Durch Aufnahme von Luftfeuchtigkeit in das Material PET kommt es zu negativen Einflüssen der Heißfüllfähigkeit.

Unterdruck-Dichtigkeitsprüfanlage - mit dieser Anlage wird die Verbindung von Verschluss und Flasche auf Dichtigkeit geprüft.



Topload/Höhe

Das sog. Topload ist eines der wichtigsten Qualitätskenngrößen einer Flasche. Gleichzeitig wird bei diesem Gerät die Flaschenhöhe bestimmt.



Klimakammer

**FACH PACK VOM  
27. - 29. SEPTEMBER 2016**

**FachPack 2016**

den Rohstoffen über die Herstellung bis hin zur Verpackung.

Die E-proPLAST GmbH wird ihr komplettes Programm an PET-Flaschen für die Kosmetikindustrie präsentieren.

Ebenfalls werden Neuentwicklungen im Be-

reich von Flaschen für Mundspülungen, Triggersprayflaschen, PET-Aerosoldosen und Weithalsgefäße gezeigt.

Wir treffen uns in Halle 2, Stand C07.



Wir sind in der Lage Rundflaschen von 150 bis 1000 ml Volumen fertig zu etikettieren. Unmittelbar nachdem die Flasche geblasen ist, können wir Ihr Wunschetikett aufbringen.



### FLASCHEN MIT AUFGESCHRAUBTEM VERSCHLUSS

Im Besonderen in Krankenhäusern, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen werden zunehmend Wasserspende-Automaten eingesetzt. Gerade in Krankenhäusern erleichtert das die Wasserversorgung der Patienten ungemein. Es müssen nicht aufwändig Wasserkästen in die einzelnen Abteilungen hin und her transportiert werden.

Der Einsatz von PET-Einwegflaschen, in die die Patienten ihr Wasser selbst abfüllen können, bietet erhebliche wirtschaftliche Vorteile. Damit der Patient eine hygienisch einwandfreie Flasche erhält, bietet die E-proPLAST GmbH die Möglichkeit, die leeren Flaschen bereits mit einem aufgeschraubten Ver-

schluss zu versehen. Die Originalitätssicherung am Verschluss zeigt dem Benutzer, dass die Flasche vorher noch nicht geöffnet war. Damit wird ein Optimum an Hygiene gewährleistet.



**TELEFAXANTWORT - FAX-NR. +49 (0) 3683-4071-130**

Ich habe Interesse an den Produkten (bitte ankreuzen)

- PET-Flaschen für Mundspülung       Fertig verschlossene Flaschen       Gesamtkatalog PET-Flaschen  
 Etikettierte Flaschen       PET-Flaschen für Heißabfüllung

Bitte senden Sie mir Informationen zu folgenden Themen zu:

Bitte setzen Sie sich unter der folgenden Email-Adresse oder Telefonnummer mit uns in Verbindung:

E-proPLAST GmbH | An der Asbacher Straße 38 | D-98574 Schmalkalden

## E-proPLAST GmbH

An der Asbacher Straße 38  
D-98574 Schmalkalden  
Telefon: +49 (0) 3683-40 71-0  
Telefax: +49 (0) 3683-40 71-130  
E-Mail: [info@e-proplast.com](mailto:info@e-proplast.com)



[www.e-proplast.com](http://www.e-proplast.com)